

Medienmitteilung 23. Januar 2018

Innovatives Wasserkraftmodell bei ebs bereits Realität

Ein innovatives Modell will den Bezug von Strom aus Wasserkraft anders gestalten als bisher. Das «neue» Modell wird bei der ebs Energie AG schon seit Jahren umgesetzt.

In der Schweiz wird bereits heute rund 60 Prozent der im Inland produzierten elektrischen Energie aus ökologischer, umweltfreundlicher und CO₂-freier Wasserkraft gewonnen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung auf den Energiemärkten ist die Wasserkraft jedoch in Schieflage geraten. Verschiedene politische Kreise, Verbände und auch die Branche selber streiten sich um die Zukunft, bzw. um den Erhalt der Wasserkraft.

Auf der Suche nach neuen innovativen Ideen, wie einerseits den Kunden der Zugang zur Wasserkraft zeitnah zu ermöglichen und andererseits die Wasserkraft als Produktionsart zu stützen, zirkulieren diverse Modelle. Aktuell wurde von einem genossenschaftlichen Modell berichtet, bei welchem der Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen anders gestaltet werden soll als bisher. Mit einem Beitritt zu dieser Genossenschaft soll den Mitgliedern ein zeitnaher Zugang zu den Wasserkraftressourcen garantiert werden.

ebs versorgt seine Kunden seit der Gründung mit zeitnah vor Ort produziertem Muotastrom
Bei der ebs Energie AG (vormals Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG) ist dies bereits heute gelebte Realität. Das regionale Unternehmen wurde 1952 mit dem Zweck gegründet, die Wasserkraft der Muota zu nutzen und zum Wohle der Bevölkerung in der Region einzusetzen. In diesem Sinne hat ebs das Produktions- und Handelsportfolio in der Vergangenheit und auch aktuell immer so gestaltet, dass zuerst die eigenen Kunden davon profitieren. ebs produziert den Strom zeitnah in den Muotakraftwerken und beliefert damit direkt die eigenen Kunden im Versorgungsgebiet. Nur die Menge, die nicht im Versorgungsgebiet gebraucht wird, verkauft ebs auf dem Markt.

Bei ebs können die Kunden, ohne dass sie Genossenschaftsmitglieder werden, einen Beitrag zahlen und Risiko mittragen müssen, von dieser zeitnahen Produktion aus Wasserkraft profitieren. Die Verantwortlichen der ebs Energie AG sind sich der Gründungsprämisse vollkommen bewusst und setzen alles daran, die Wasserkraft auch weiterhin zum Wohl der Kunden einzusetzen.

Dieses Jahr soll das Gesuch zur Erneuerung der Konzession für die Muotakraftwerke öffentlich aufgelegt werden. Dabei geht es vor allem darum, die einheimische, erneuerbare Stromproduktion mit Wasserkraft für die nächsten 80 Jahre in der Region zu sichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hans Bless
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Strom



Internet+TV



Erdgas + Biogas

041 819 47 50

hans.bless@ebs.swiss

Bildlegende:

Der Glattalpsee leistet einen wesentlichen Beitrag an die einheimische Stromproduktion in den Muotakraftwerken.

ebs - vernetzt Schwyz.

ebs ist Ihr regionaler Energiedienstleister für die Region Innerschwyz. Die ebs Energie AG (vormals Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG) wurde 1952 mit dem Zweck gegründet, die Wasserkraft der Muota zum Wohle der Bezirksbürger zu nutzen. Das gilt auch noch für heute. Neben einheimischem Strom vernetzt ebs die Region aber auch mit High-Speed-Internet, HDTV, Telefonie sowie Erd- und Biogas. ebs ist Arbeitgeberin von rund 100 Mitarbeitenden, davon 10 Lernende über 6 Berufssparten.